

Leichen-Gesellschaft Rostock

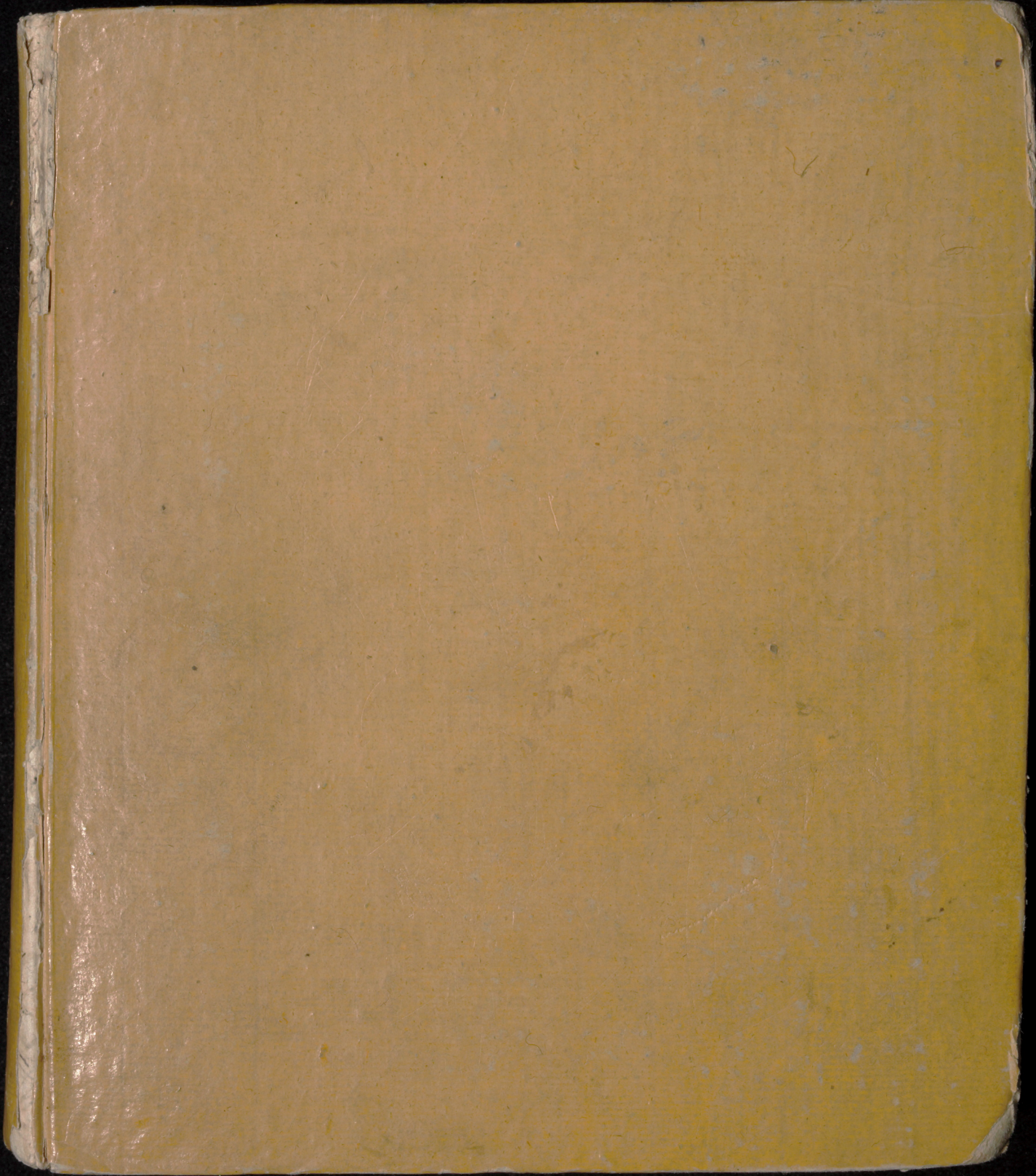
Statuta und Ordnung der von den Gewerckern zu Rostock errichteten Leichen-Gesellschaft

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1768]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890556083>

Druck Freier  Zugang





N. l. — 157(6.)
Pl. — 157(6)

1. F. F. R. - Polizei-Ordnung. R. 1757.
2. Lehrbuch der Ordnung .. d. Widwen-Raffe d. Galeoten. (Kop. 1759)
3. F. F. R. i. d. 1760 rev. Mählw-Ordnung. Kop. s.a.
4. Modus, wie man von d. Ränfmanns-Longagien b. d. von d. Rgl. Prütz. Salt-Ringel
Comissariat i. d. 1762 wof. anforderten Contribution beliebt worden. Kop. s.a.
5. Verfahren d. Regierung an d. Receiv-Kass d. zu Kopsck. 1762. (Manusk.)
6. Zur Gewißhordnung - 1763.
7. Weitere Bestimmung der Modi .. d. (Ringe) Contribution .. Kop. (1764).
8. Verordnung woz. d. jährigen Landgeldzettel - 1765.
9. Verordnung d. Mißhandel betr. (Kop. Kop. Aug. 1767.)
10. Règlement f. d. Stadt-Kassier. Kop. (1768).
11. Genehmigung seiner Verordnungen woz. d. Jänfamtbräuere. 1768.
12. Patente .. d. Leihen-Gepellpfe - 1768.
13. Verordnung in Sachenvermittlung betr. - 1768.
14. Artikeln u. Ordnung d. Leihen-Gepellpfe. Kop. 1772.
15. Verzeichnis .. d. Futwaffen u. d. Leihen-Gepellpfe.
16. Verordnung betr. d. Leihen-Gepellpfe f. d. Leihen. 1774.
17. Verordnung betr. der Tabakveräußer. 1775.
18. Gemeine Gesetz betr. d. Gewißhordnung. 1777. (Man.)
19. Verordnung in Sachenvermittlung betr. 1778.
20. " betr. d. Land-Gepellpfe. (Kop. Kop. Aug. 1783.)
21. " betr. d. Leihen-Gepellpfe in den Leihen. 1786.
22. " betr. d. Leihen-Gepellpfe. 1787.
23. Genehmigt Regiment f. d. 2^{te} Quartier d. Landestamm-Collegii. 1790.
24. Das geplante Kopsck von Manfial 1797.
25. " " " " " " 1798.
26. " " " " " " 1799.
27. " " " " " " 1801.
28. Kop. Stadt-Verordnungen u. 30 Jun. 1772 u. 8. März 1799.
29. F. F. R. Substantivierung d. Armen-Aussatz betr. 1803.
- 30-34. F. Rammers Leyträge u. Bericht des Stadtschreib. Raths.
(Zugl. d. Woz. Kop. Aug. 1818 N. 48-52.)

12. 78

Statuta und Ordnung

der von den Gewerckern zu Rostock errichteten

Leichen-Gesellschaft. 20 23 Aug 1768

Aund und zu wissen sey hiemit jedermänniglich, besonders denen, so daran gelegen, daß im Jahr nach der heilsamen und Gnaden-vollen Gebuhrt unsers einigen Erlösers und Seeligmachers Jesu Christi 1768. am 23sten August sämtliche unten benannte Aeltesten der Gewercker hieselbst in Rostock unter sich, im Nahmen des Allerhöchsten beschloffen, eine Todten-Ordnung zu errichten.

Wie nun dieses nützliche Werk, nach genommener reiflichen Ueberlegung beliebt; So sind nach einhelligem Schlusse folgende Articula zu steter und genauer Nachlebung verabredet, beschloffen und festgesetzt worden.

Art. 1.

Weil diese Todten-Ordnung von den sämtlich benannten Aeltesten der Gewercker gestiftet: So soll auch keiner in dieser Compagnie angenommen werden, als honette Bürger aus allen Aemtern, sie haben Nahmen, wie sie wollen; indem diese Todten-Ordnung nur bloß, wie gemeldet, aus Aemtern und honetten Bürgern bestehen soll.

Art. 2.

Es soll diese Todten-Ordnung keinen andern Nahmen haben, als: Der Gewercker Todten-Ordnung.

Art. 3.

Wer in dieser Todten-Ordnung sich einschreiben zu lassen gewilliget ist, muß aus einem Amte oder doch ein honetter Bürger seyn, wie im Art. 1. verabredet worden ist.

Art. 4.

Wie nun keine Compagnie ohne Bestimmung einer Ordnung bestehen kann: So ist hiemit ausdrücklich fest gesetzt, daß die 16 Aeltesten, so diese Todten-Ordnung gestiftet, zuerst bey dem Regiment kommen, und zwar also und dergestalt, daß diese Aeltesten so lange das Regiment allein verwalten, bis die Reihe von ihnen um ist. Ist dieses

*



ses geschehen, alsdann werden die andere Compagnie, Verwandten, so wie Sie nach Ihren Einkaufs-Nummern sich einander folgen, das Regiment verwalten.

Art. 5.

Dahingegen haben die 16 Aeltesten, so diese Todten-Ordnung gestiftet, mit Einwilligung aller Compagnie-Verwandten, 1771 den 15ten Febr. fest beschlossen, für Dero Bemühung das ganze Jahr 5 Rthlr. zu genießen.

Art. 6.

Derjenige, welcher als Aeltester ein Jahr das Amt verwaltet hat, wird nach Ablauf des Jahres ältester Deputirter.

Art. 7.

Wenn nach dem Rathschlusse des Allerhöchsten, Sterb-Fälle sich eräugnen; So werden von einem jeden Compagnie-Verwandten zu einer grossen Leiche 4 fl., und zu einer Kinder-Leiche 1 fl. gegeben. Bekömmt man also zu einer alten Leiche 25 Rthlr., und zu einer Kinder-Leiche 6 Rthlr. Dan Cour., weil diese Todten-Ordnung nunmehr aus 301 Mann bestehet. Dieses ist mit Einwilligung der sämtlichen Hrn. Aeltesten und löbl. Compagnie-Verwandten 1771. den 15ten Febr. einhellig fest gesetzt.

Art. 8.

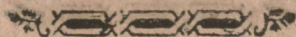
Ein jeder Compagnie-Verwandter muß bey geschעהener Anzeige zu einer grossen Leiche aus dieser Gesellschaft innerhalb 48 Stunden sein Gebühr mit 4 fl., und zu einer Kinder-Leiche mit 1 fl. entrichten. So bald er dieses nicht thut, ist er dadurch der Compagnie gänzlich entsetzt, und kan ihn hievon nichts befreyen, es wäre dann, daß er und die Seinigen verreiset, oder bey der geschעהenen Anzeige nicht zu Hause gewesen, da er denn bey erhaltener Nachricht sein schuldiges Gebühr sofort erlegen muß.

Art. 9.

Sollte es sich zutragen, daß ein Mann oder eine Frau, so in dieser Todten-Ordnung sich befinden, versterben sollten, und der überbleibende Theil sich wieder verheyrathete, so soll derselbe zum neuen Einkauf in dieser Todten-Ordnung die Hälfte des Einkaufs, Pretii zu erlegen verbunden seyn.

Art. 10.

So ist auch von allen anwesenden Interessenten beschlossen, daß, wenn sich ein Sterbe-Fall eräugnen sollte außser der Stadt, zu Wasser oder zu Lande, und man gehörigen Bericht davon eingezogen, dem nach-



nachbleibenden Theil sofort das festgesetzte Todten-Geld überliefert werden soll. Ferner auch: Wenn ein erwachsener Sohn verstürbe, der bey seinem Vater oder Mutter annoch gearbeitet, und nicht verheyrathet ist, auch das Bürger-Recht noch nicht gewonnen hat; soll zu dessen Beerdigung so viel Todten-Geld, als zu eines Kindes-Leiche ordiniret, ausgezahlt werden. Gleiches Beneficium haben auch die Kinder zu genieffen, welche in der Fremde sterben, jedoch mit dieser Bedingung, daß von deren Absterben, wie und auf was für Art es geschehen, ob sie festschaft oder verheyrathet gewesen, auch ob sie in fremde Bestattung gestanden, und auf was Art und Weise die Beerdigung beschaffet, von der dortigen Obrigkeit oder den Predigern ein glaubwürdiges Attestatum produciret werden muß. Sollte es sich ferner begeben, daß ein Kind verstürbe, welches die heil. Taufe noch nicht empfangen, so wird kein Todten-Geld deshalb gegeben.

Art. 11.

Um nun bey dieser Todten-Ordnung alles in gehöriger Richtigkeit zu halten, so wird bey derselben nicht nur ein Schreiber bestellt, der die Rechnung einschreibet; sondern es wird auch ein Bothe geordnet, der bey sich begebenden Sterb-Falle das Geld von den geschlossenen Compagnie-Verwandten eincasiret und in das Sterb-Haus, gegen gehörige Quittung abliefert, die empfangene Quittung alsdenn dem Worthabenden Aeltesten wieder überliefern muß. Dahingegen soll der Bothe für die Ablieferung des Todten-Geldes im Sterb-Hause nichts abfordern, wo nicht ein oder anderer ihm freywillig etwas geben will.

Art. 12.

Der Schreiber sowohl als der Bothe bekommen kein gewisses jährliches Gehalt, sondern ein jeder Compagnie-Verwandter zahlet jährlich an dem Schreiber einen Schilling, und an dem Bothen auch einen Schilling.

Art. 13.

Alle Jahre kommt die ganze Compagnie einmal zusammen, und sollen alsdenn derselben nicht nur die Articula, sondern auch die Nahmen der ganzen Compagnie-Verwandten vorgelesen werden.

Art. 14.

Würde nun der eine oder der andere bey dieser Zusammenkunft den denen Aeltesten gebührenden Respect aus den Augen setzen; so



soll derselbe eine billige Strafe erlegen. Weigert er sich dessen, so soll er dadurch der Todten-Compagnie entsetzt seyn.

Art. 15.

Bey dieser Zusammenkunft so wenig, als bey einer andern, bekommen die Compagnie-Verwandten ein aufgelegtes Bier, sondern ein jeder ist verbunden, aus seinem eigenen Vermögen zu zehren.

Art. 16.

Und so wie bey einem Sterb-Fall ein jeder das Seinige beytragen muß; so wird auch von niemanden ein Wochen-Schilling gefordert.

Art. 17.

Es wird in dieser Todten-Ordnung keine Leiche von den Compagnie-Verwandten getragen noch gefolget, weil die in dieser Todten-Ordnung seyende Bürger in Aemtern sind, und von dessen Mitgliedern getragen werden.

Art. 18.

So jemand diesen Articula zuwider handelt, derselbe soll der Todten-Ordnung entsetzt seyn.

Art. 19.

Wer da gewilliget ist, sich in unsere Todten-Ordnung einzu-begeben, muß gewisse Versicherung von sich stellen können, daß er keinen Krancken im Hause habe.

Art. 20.

Auch ist bewilliget von den sämtlichen Herrn Stiftern und Aeltesten dieser Todten-Ordnung der Gewercker, daß der Worthabende Aeltester von den 4 fl. zu einer grossen und dem 1 fl. zu einer kleinen Leiche befreyet seyn soll; der Schreiber aber, nebst den Bothen, sollen nicht frey seyn.

Art. 21.

Anno 1771. den 15ten Febr. haben sämtliche Herrn Aeltesten, benebst die Löbl. Herrn Compagnie-Verwandten festgesetzt und beschlossen, daß hinführo keiner in diese Todten-Ordnung kann eingenommen werden, der bereits über 50 Jahren ist.

Art. 22.

So wie nun dis alles feste zu halten, so haben auch die 16 sämtliche benannte Aeltesten, so diese Todten-Ordnung gestiftet, die Articula nach reifer Ueberlegung eigenhändig unterschrieben. So geschehen Rostock, den 23sten Aug. 1768. Nah



Rahmen

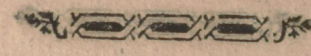
derjenigen, so anjetzt an dieser

Leichen = Gesellschaft

Theil nehmen.

- 1 Herr Christian Matthias Rüb,
- 2 — Paul Carsten,
- 3 — David Peter Prags,
- 4 — Johann Jürgen Deterich,
- 5 — Johann Georg Rägler,
- 6 — Bernhard Hochbrun,
- 7 — Jochen Hans Zeidler,
- 8 — Johann Christopher Kranstöver,
- 9 — Joh. Friederich Heuckendorff,
- 10 — Johann Hinrich Wöge,
- 11 — Christian Jacob Gäth,
- 12 — Peter Krenpfer,
- 13 — Matthias Beckmann,
- 14 — Bernhard Daniel Rosfeldt,
- 15 — Johann Elias Vock,
- 16 — Johann Jacob Lange,
- 17 — Christian Lembeke,
- 18 — Johann Heuckendorff,
- 19 — Johann Joachim Schulz,
- 20 — Nicolaus Hinrich Lange,
- 21 — Andreas Bürger,
- 22 — Hinrich Borgwarth,
- 23 — Johann Ehrichs Wittwe,
- 24 — Johann Jochen Lemekow,
- 25 — Johann Valentin Schulz,
- 26 — Friedrich Jacob Meyer,
- 27 — Jochen Gottfried Prags,
- 28 — Peter Marcus Prags,
- 29 — Hinrich Gäth,

- 30 Herr Johann Mordjahl,
- 31 — Gottfried Altmann,
- 32 — Johann Matthias Hufen,
- 33 — Gregorius Hausmann,
- 34 — Gottfried Meyer,
- 35 — Christopher Doose,
- 36 — Hinrich Heytschwäbel,
- 37 — Peter Tobias Banier,
- 38 — Johann Behrens,
- 39 — Johst Hinrich Stahl,
- 40 — Johann Cordes,
- 41 — Johann Friederich Willdper,
- 42 — Georg Friederich Lütckemann,
- 43 — Johann Schütt,
- 44 — Hinrich Händlers Wittwe,
- 45 — Rudolph Wiegers,
- 46 — Johann Christian Bey,
- 47 — Joh. Nicolaus Badenmüller,
- 48 — Johann Christian Jasmund,
- 49 — Johann Friederich Seelow,
- 50 — Johann Peter Gräff,
- 51 — Johann Joachim Brandt,
- 52 — Casper Gräff,
- 53 — Hinrich Christian Tieffenbrock,
- 54 — Caspar Christopher Böckow,
- 55 — Peter Georg Broder,
- 56 — Hinrich Wiegers,
- 57 — Isaac Daniel Runge,
- 58 — Daniel Hinrich Rühing,
- 59 — Christian Pukbach,



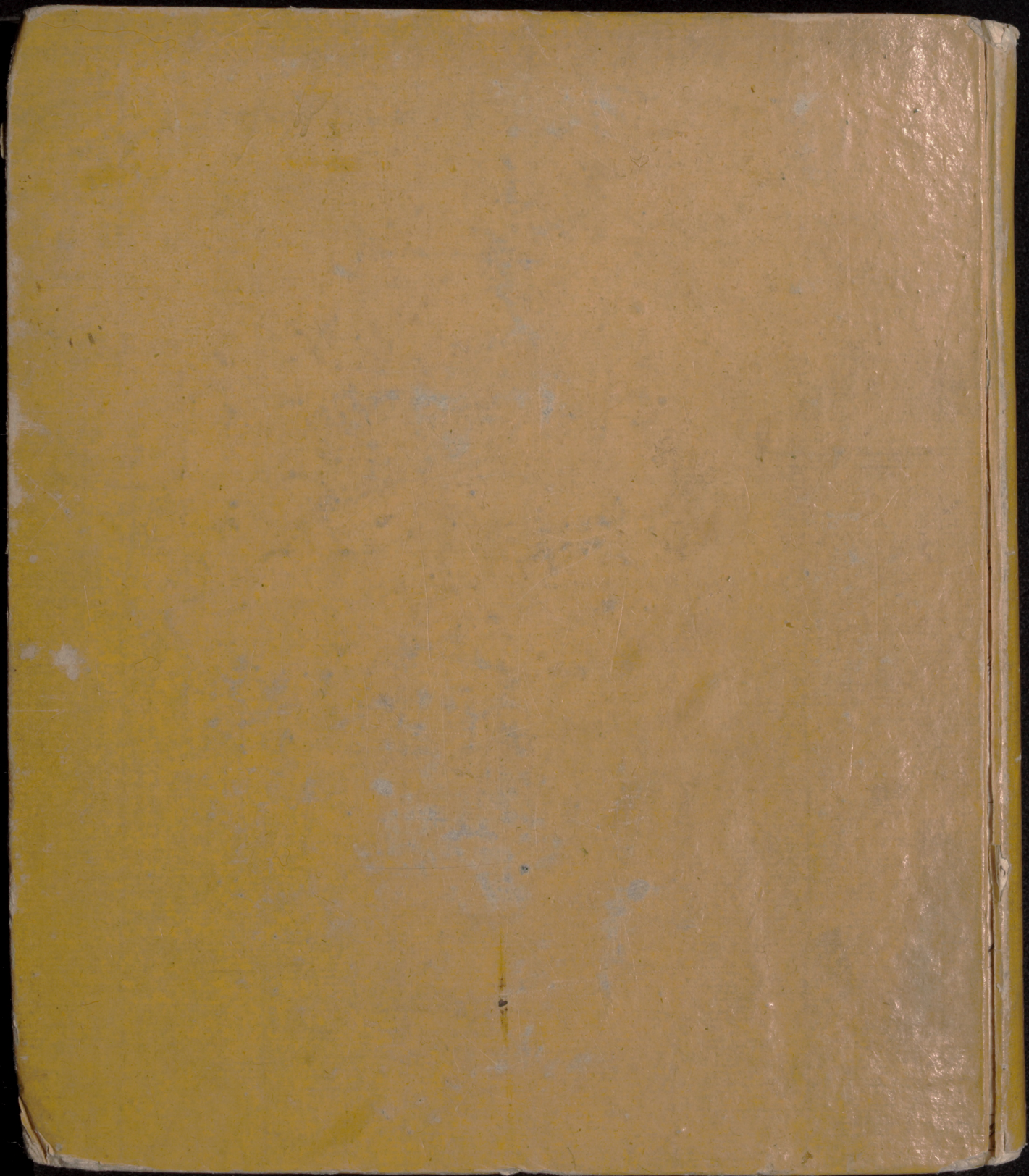
- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 60 Herr Christian Meicke, | 106 Herr Joachim Brinckmann, |
| 61 — Casper Daniel Möller, | 107 — Hans Hinrich Gricffahn, |
| 62 — Hans Groth, | 108 — Jacob Buddig, |
| 63 — Johann Ernst Mickell, | 109 — Hinrich Fietus, |
| 64 — Johann Michael Kählert, | 110 — Johann Meicke, |
| 65 — Hinrich Druhafen, | 111 — Christian Brundchorst, |
| 66 — Johann Wilhelm Bartram, | 112 — Friedrich Wilhelm Druhau, |
| 67 — Johann Gerhardt Schäffer, | 113 — Jochen Friederich Meyer, |
| 68 — Daniel Hennings, | 114 — Hinrich Casse, |
| 69 — Diederich Daniel Hagen, | 115 — Christian Hinrich Mährmann, |
| 70 — Michael Christian Krempien, | 116 — David Keil, |
| 71 — Johann Fehrmann Wittwe, | 117 — Johann Jochim Gälzkow, |
| 72 — Christian Hinrich Nüß, | 118 — Christian Gottfried Strüwing, |
| 73 — Michael Sargrenn, | 119 — Johann Martin Schmidt, |
| 74 — Heinrich Christian Hinburg, | 120 — Daniel Kafecow, |
| 75 — Friederich Kossow, | 121 — Martin Weydemanns Wittwe, |
| 76 — Casper Johann Baade, | 122 — Matthias Heydemann, |
| 77 — Nicolaus Möhring, | 123 — Hinrich Behrens, |
| 78 — Christophher Koppelman, | 124 — Christian Feuer, |
| 79 — Joachim Schröder, | 125 — Johann Friederich Kälterer, |
| 80 — Johann Christian Borgwardt, | 126 — Samuel Weydemann, |
| 81 — Tobias Behrens, | 127 — Johann Wilh. Hogenstein, |
| 82 — Michael Ziesen Wittwe, | 128 — Peter Ben, |
| 83 — Hans Gerdes, | 129 — Johann Friederich Ebode, |
| 84 — Jochen Matthias Gälzkow, | 130 — Hinrich Bastian Behn, |
| 85 — Johann Hinrich Bähr, | 131 — Jochen Giese, |
| 86 — Johann Hinrich Gollenbagen, | 132 — Michael Jürß, |
| 87 — Hinrich Daniel Eggert, | 133 — Hinrich David Krempien, |
| 88 — Christian Hinrich Möhring, | 134 — Hans Simon Zickert, |
| 89 — Watzhill Döhmann, | 135 — Ernst Valeatin Hempel, |
| 90 — Jacob Barthol. Hewernick, | 136 — Matthias Hohn, |
| 91 — Hans Jochen Bartens, | 137 — Johann Jochen Hecht, |
| 92 — Samuel Friederich Weishuert, | 138 — Philipp Christian Föhnings, |
| 93 — Johann Georg Bergmann, | 139 — Johann Christian Joseph, |
| 94 — Johann Otto Röhl, | 140 — Johann Joachim Seemann, |
| 95 — Adam Friederich Warnck, | 141 — Diederich Hüfen, |
| 96 — Johann Tenken, | 142 — Jochen Christophher Scherff, |
| 97 — Johann Friederich Düffert, | 143 — Hans Hinrich Reind, |
| 98 — Christian Martin Wahl, | 144 — Nagel Bernitt, |
| 99 — Christian David Pohl, | 145 — Christian Ernst, |
| 100 — Jochen Reinhold Ehmecke, | 146 — Christopher Nagel, |
| 101 — Philipp Brasch, | 147 — Heinrich Jessen, |
| 102 — Hans Jacob Litz, | 148 — Christoph Basstahls Wittwe, |
| 103 — Joachim Andreas Busch, | 149 — Jochim Daniel Leeger, |
| 104 — Johann Joachim Kröger, | 150 — Hans Stüdemann, |
| 105 — Andreas Lohrmann, | 151 — Johann Jochen Husfeldt, |

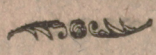
- | | |
|-------------------------------------|---|
| 152 Herr Jochen Bockhold, | 196 Herr Ludolph Carl Christ. Andersen, |
| 153 — Jochen Ruth, | 197 — Hans Krumbiegel, |
| 154 — Jürgen Hinrich Bauer, | 198 — Nicolaus Töppel, |
| 155 — Georg David Sädler, | 199 — Johann Ruff, |
| 156 — Johann Schröder, | 200 — Martin Fründt, |
| 157 — Peter Krempien, | 201 — Johann Mahn, |
| 158 — Johan Christian Grabow, | 202 — Hermann Rudolph Schmack, |
| 159 — Georg Jacob Meiser, | 203 — Jochun Christian Jürß, |
| 160 — Johann Andreas Bruhn, | 204 — Daniel Leverenz, |
| 161 — Jochim Peter Jenzen, | 205 — Heinrich Peters, X |
| 162 — Michael Matz, | 206 — Ulrich Eichmann, |
| 163 — Johann Friedr. Kummeldür, | 207 — Peter Nicolaus Finck, |
| 164 — Johann Berner Law, | 208 — Jochen Christian Peters, |
| 165 — Christian Schlüter, | 209 — Hans Jochen Lange, |
| 166 — Johann Kolbarg, | 210 — Christian Hinrich Wilcken, |
| 167 — Jürgen Hinrich Buchtien, | 211 — Johann Christoph Seefeldt, X |
| 168 — Matthias Abergahn, | 212 — David Schwarz, |
| 169 — Joch. Christoph Garstenkorn, | 213 — Johann Christ. Methling, |
| 170 — Johann Krempien, | 214 — Johann Friedrich Stadtländer, |
| 171 — Hinrich Christian Kistmacher, | 215 — Lorenz Hansen, |
| 172 — David Brockmann, | 216 — Aldam Mich. Jörcken Wittwe, |
| 173 — Jochim Lansmanns Wittwe, | 217 — Johann Hinrich Forch, |
| 174 — Joh. Christian Bremme, | 218 — Ulrich Kempck, |
| 175 — Emanuel Otto, | 219 — Friedrich Ludwig Dresen, |
| 176 — Joh. Reinhard Leonhard, | 220 — Johann Christ. Bernhard, |
| 177 — Johann Friederich Dahl, | 221 — Jochim Davids, |
| 178 — Christian Friederich Stielow, | 222 — Carl Friedrich Lautensack, |
| 179 — Joh. Christian Schomann, | 223 — Johann Christoph Töpcke, |
| 180 — Jacob Westphal, | 224 — Christian Töpcke, |
| 181 — Baker Friedr. Michaelsen, | 225 — Hinrich Albrecht Lohrenz, |
| 182 — Christian Ludewig Herzig, | 226 — Jochim Jacob Krüger, |
| 183 — Peter Altschwager, | 227 — Benjamin Altschwager, |
| 184 — Johann Buchtien, | 228 — Emanuel Otto, jun. |
| 185 — Elias Hackenels, | 229 — Christian Wilhelm Günter, |
| 186 — Claus Harms, | 230 — Theodor Christoph Hennings, |
| 187 — Johann Friedrich Hacktius, | 231 — Johann Hinrich Dabel, |
| 188 — Jochim Andreas Engel, | 232 — Hinrich Both, |
| 189 — Magnus Frisch, | 233 — Christian Heuer, jun. |
| 190 — Jochim Ludewig Hönsen, | 234 — Christopher Stuth, |
| 191 — Johann Duck, | 235 — Otto Hinrich Krepelin, |
| 192 — Paul Ludendorff, | 236 — Christian Reppien, |
| 193 — Johann Jacob Peters, | 237 — Nicolaus Hinrich Stender, |
| 194 — Christoph Peter Barneckow, | 238 — Johann Christoph Rathack, |
| 195 — Christopher Rützing, | 239 — Peter Hinrich Jenzen, |

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 240 Herr Christian Berncke, | 271 Herr Nath Joachim Hartmann, |
| 241 — Samuel Bethholz, | 272 — Nicolaus Hinrich Föhning, |
| 242 — Christian Reicke, | 273 — Nicolaus Schmidt, |
| 243 — Hinrich Albrecht Hauer, | 274 — Peter Blahn, |
| 244 — Gerhard Mittelmann, | 275 — Nicolaus Gürß, |
| 245 — Christian Friedrich Leistner, | 276 — Johann Casper Ulich, |
| 246 — Joachim Walter Ledder, | 277 — Joachim Ernst Hartwig, |
| 247 — Johann Hinrich Hansen, | 278 — Hans Hinrich Zange, |
| 248 — Casper Christoph Rasch, | 279 — Johann Christian Wolff, |
| 249 — Friedrich Drümpler, | 280 — Andreas Christoph Steinbeck, |
| 250 — Johann Hinrich Bosh, | 281 — Johann Steffen, |
| 251 — Zacharias Barg, | 282 — Nicolaus Janken, |
| 252 — Daniel Carl Lerow, | 283 — Joachim Meyer, |
| 253 — Heinrich Zelt, | 284 — Johann Wilh. Ludw. Niesel, |
| 254 — Johann Christian Möller, | 285 — Andreas Kranßdör, |
| 255 — Daniel Willers, | 286 — Johann Christoph Stange, |
| 256 — Georg Carl Bartning, | 287 — Johann Hinrich Müller, |
| 257 — Jochen Felix Gäh, | 288 — Jochen Ernst Hacker, |
| 258 — Bartholomäus Stegmann, | 289 — Hans Jochim Kramer, |
| 259 — Johann Christoph Niemann, | 290 — Hans Hinrich Grieffahn, |
| 260 — Johann Christian Mahn, | 291 — Lorenz Hinrich Stabenow, |
| 261 — Daniel David Dahm, | 292 — Johann Lembecke, |
| 262 — Johann Friedrich Wendt, | 293 — D. Isaac Joachim Weber, |
| 263 — Jochen Buck, | 294 — Friedrich Gustav Hagenow, |
| 264 — Friederich Mahnsfeld, | 295 — Georg Hinrich Harberding, |
| 265 — Johann Christian Brandt, | 296 — Joh. Christian Gottspienning, |
| 266 — Georg Wagner, | 297 — Hinrich Hafert, |
| 267 — Emanuel Heinrich Garmann, | 298 — Friederich Dick, |
| 268 — Franz Carsten Ruth, | 299 — Jochen Jürß, |
| 269 — Hinrich Matthias Blahn, | 300 — M. Georg Vitus H. Niehenck, X |
| 270 — Hans Hinrich Buck, | 301 — D. Georg Detharding. |

Zacharias Engelbrecht
 Mari: Hinr: Schützmeier

1-54.





het dieses Vieh auf der gemeinen Stadtweide, so ist
er zu verdoppeln, mithin überhaupt respective 24 fl.,
12 fl., 2 fl., und außerdem von Gänsen das Stück
bezahlen.

Zulage die Abbürdung der Krieger-Schulden zum
at, so mag sich niemand davon entfreyen, gleichdenn
Hospitalien, Kirchen, Armenhäuser, Stiftungen und
nünen, Gesellschaften, Vormünder, Aemter und Gilden,
s Vermögen, in Gleichförmigkeit obiger Vorschrift, zu
haben.

die Bedürfnisse der Stadt keine Aussetzung gestatten,
it Erhebung dieser außerordentlichen Steuer
ort der Anfang gemacht werden; und da
die Aufbringung der Stadt-Bedürfnisse sowohl, als die
ing des Credits der Stadt zur Absicht hat; so soll sothane
ehender nicht aufhören, als bis die Stadt unleugbar
Steuer sich selbst helfen, mithin nicht nur ihre gewöhn-
Ausgaben beitreten, sondern auch alle Jahre einige tau-
eichsthaler von ihren Schulden abtragen kann.

der Berichtigung in Ansehung der Handelnden, des Ab-
den Salarien und der Zulage vom Korn zur Mühle,
s in Vorstehendem die Bestimmung erhalten, und so viel
n Nr. 1. lit. b. bis k. und lit. m. inclusive, imgleichen
r. 2. lit. a. b. e. vorkommenden Steuern betrifft; so
ye in Quartal-Ratis entrichtet werden, dagegen aber auch
dem ersten Monate des Quartals die Gebühr beschaffet
it Einforderung der übrigen Steuer ist 14 Tage nach
on dieser Patent-Verordnung der Anfang zu machen,
Beytreibung vor allen Dingen von den Reichen und
nden zu besorgen, den Unvermögenden aber auf zwey
nachzusehen.

Jussu Senatus. Rostock den 30 Junius 1772.

S.) H. V. Beselin,
Protonotarius,

